



## STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10  
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: [post@stadtrechnungshof.wien.at](mailto:post@stadtrechnungshof.wien.at)

[www.stadtrechnungshof.wien.at](http://www.stadtrechnungshof.wien.at)

DVR: 0000191

StRH III - 59-2/15

Maßnahmenbekanntgabe zu

MA 59, Großmarkt Wien; Nachprüfung

## INHALTSVERZEICHNIS

Erledigung des Prüfungsberichtes .....	3
Kurzfassung des Prüfungsberichtes .....	3
Bericht der Magistratsabteilung 59 zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen .....	4
Umsetzungsstand im Einzelnen .....	5
Empfehlung Nr. 1 .....	5
Empfehlung Nr. 2 .....	5
Empfehlung Nr. 3 .....	6
Empfehlung Nr. 4 .....	6

## ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

bzw. ....	beziehungsweise
KA .....	Kontrollamt
MA .....	Magistratsabteilung
Nr. ....	Nummer

### **Erledigung des Prüfungsberichtes**

Der Stadtrechnungshof Wien unterzog die Magistratsabteilung 59 zum Tätigkeitsbericht des damaligen Kontrollamtes (MA 59, Großmarkt Wien, KA III - 59-1/12) einer Nachprüfung. Der diesbezügliche Bericht des Stadtrechnungshofes Wien wurde am 9. Mai 2017 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des Stadtrechnungshofausschusses vom 16. Mai 2017, Ausschusszahl 53/17 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

### **Kurzfassung des Prüfungsberichtes**

*Die Prüfung des Großmarktes Wien war im Jahr 2011 Gegenstand einer Einschau durch das damalige Kontrollamt. Die hieraus resultierenden Empfehlungen wurden im Tätigkeitsbericht 2012, MA 59, Großmarkt Wien, KA III - 59-1/12, veröffentlicht.*

*Das damalige Kontrollamt stellte dabei zusammenfassend fest, dass für die nachfolgenden Jahre etliche notwendige Investitions- und Instandhaltungsarbeiten umgesetzt werden sollten, um den Großmarkt Wien in einen zeitgemäßen Zustand zu bringen und in diesem zu erhalten. Dazu wurde vom damaligen Kontrollamt in Absprache mit der zuständigen Marktleitung ein Maßnahmenkatalog mit den vordringlich notwendigen Investitions- und Instandsetzungsarbeiten für die folgenden Jahre erarbeitet.*

*Die Magistratsabteilung 59 war grundsätzlich bestrebt, den Empfehlungen des damaligen Kontrollamtes zu entsprechen. Allerdings konnte eine Vielzahl der angeregten Maßnahmen zur Erhaltung bzw. Verbesserung infrastruktureller Einrichtungen oder die Einführung neuer Verwaltungsmaßnahmen nicht umgesetzt werden. Dies wurde von der geprüften Dienststelle mit budgetären Engpässen begründet.*

*Der Stadtrechnungshof Wien wies auf die Notwendigkeit hin, durch situationsbedingte und flexible Managementschritte den möglichst reibungslosen Betrieb des Großmarktes Wien unter den gegebenen Voraussetzungen zu gewährleisten.*

**Bericht der Magistratsabteilung 59 zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen**

Im Rahmen der Äußerung der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangenen 4 Empfehlungen bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen	Anzahl	Anteil in %
Umgesetzt	1	25,0
In Umsetzung	3	75,0
Geplant	-	-
Nicht geplant	-	-

## **Umsetzungsstand im Einzelnen**

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu den im oben genannten Bericht des Stadtrechnungshofes Wien erfolgten Empfehlungen, der jeweiligen Stellungnahme zu diesen Empfehlungen seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des Stadtrechnungshofes Wien:

### **Empfehlung Nr. 1**

Es wurde angeregt, unabhängig von einer grundsätzlichen Strategieentscheidung zur Zukunft des Großmarktes Wien unter Beachtung der vorhandenen jährlichen Budgetmittel und auf Basis der vorliegenden Grundlagenstudie eine Prioritätenreihung der anstehenden Investitionsmaßnahmen zu veranlassen. Dadurch sollte kurzfristig auf die Dringlichkeit der ausstehenden Investitionsprojekte situationsbedingt reagiert werden können, um den Marktbetrieb bestmöglich zu gewährleisten.

#### Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung wird nachgekommen. Eine Prioritätenreihung wurde vorgenommen, um bereits jetzt situationsbedingt reagieren zu können.

#### Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

### **Empfehlung Nr. 2**

Der Stadtrechnungshof Wien empfahl, durch die Fortsetzung des bisherigen Weges auf die Vermietung der restlichen noch verfügbaren Manipulationsflächen im Bereich der A-, B- und C-Stände hinzuwirken.

#### Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Großmarkt Wien wird versuchen, die noch bestehenden verfügbaren Manipulationsflächen zu vermieten und damit der Empfehlung zu entsprechen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Der Umsetzungsgrad der Empfehlung betrug im Oktober 2017 97 %.

**Empfehlung Nr. 3**

Der Stadtrechnungshof Wien empfahl, die Problematik der Schaffung eines Zutrittsystems und der Parkraumbewirtschaftung in Evidenz zu halten und regelmäßig zu evaluieren.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung wird nachgekommen. Die Evidenzhaltung und Evaluierung wird vorgenommen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Die Schaffung eines Zutrittsystems ist mangels Finanzmittel nicht realisierbar. Die Parkraumbewirtschaftung befindet sich in Umsetzung.

**Empfehlung Nr. 4**

Es erging neuerlich die Empfehlung, zunächst die erforderlichen Wirtschaftlichkeitsberechnungen anzustellen, danach die Mietzinse festzusetzen und diese bei Neuübernahmen anzuwenden, wodurch bei Neuaushandlungen von Verträgen eine marktkonforme Anhebung der Mieten umgesetzt werden kann.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Magistratsabteilung 59 wird versuchen, der Empfehlung unter Hinzuziehung der Magistratsdirektion - Geschäftsbereich Recht zu entsprechen, um eine marktkonforme Anhebung der Mieten bei Neuaushandlung der Verträge umsetzen zu können.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Diese Thematik wird im Projekt "Märkte 2026" beleuchtet.

Für den Stadtrechnungshofdirektor:

Mag. Manfred Jordan

Wien, im März 2018